

Sportfest der Werkstätten im Eichsfeld

Der ehemalige englischen Premierminister Winston Churchill prägte den Ausspruch: „Sport ist Mord“. Seine laxen Einstellung zu Sport und Fitness brachte ihm hohen Blutdruck, einen Herzinfarkt sowie zwei Schlaganfälle ein.

Am Freitag, den 20.09.2013 konnte man sich beim 2. Sportfest der Werkstätten im Eichsfeld davon überzeugen: „Sport ist Spaß!“ Das zeigten 180 Teilnehmer aus den Einrichtungen: Haus am Lunapark Leinefelde, Eichsfelder Werkstätten Heiligenstadt, St. Johannisstift Ershausen und der Lebenshilfe Leinefelde-Worbis e.V.. Ausrichter dieses Sportfestes waren SV Einheit Worbis und Breitensport International.

Im Leinefelder Stadion war alles vorbereitet und auch das vorhergesagte kalte und nasse Wetter konnte die Freude auf die gemeinsamen Wettkämpfe nicht trüben. Zum Glück hat sich die Witterung gehalten und niemand ist nass geworden. Mehr als 25 ehrenamtliche Helfer standen an den einzelnen Stationen bereit, um zu helfen, zu messen, zu harken, zu zählen, aufzuschreiben und den Ablauf zu gewährleisten. Gerade die Freundlichkeit dieser Menschen war hilfreich, da die Teilnehmer mit Behinderung, die mit ihrem Aufgabenzettel von Station zu Station gingen, motiviert, aber auch ziemlich aufgeregt waren.

Jeder wollte so viele Stationen wie möglich absolvieren und das waren eine Menge: 60 m- Lauf, 400 m- Lauf, Schlagballweitwurf, Weitsprung, Ballzielwurf, Stiefelweitwurf, Korbwurf, Boccia, Kegeln, Torschuss, Darts, Schleuderwurf. Mit viel Ehrgeiz und Kampfeswillen brachte sich so mancher an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit. Das spornte natürlich an und führte zu vielen guten Ergebnissen.

So konnten am Ende für die Plätze 1-3 zahlreiche Urkunden und Medaillen verliehen werden. Bei der Siegerehrung kochten die Emotionen hoch. Jeder wollte auf das Treppchen. Diesem Wunsch entsprechend, gab es zum Schluss für jeden Sportler eine Teilnehmerurkunde und einen Gang über das Siegetreppchen.

Diese besondere Geste wurde von den Menschen mit Behinderung dankbar angenommen und sorgte für strahlende Augen. Selbst die Organisatoren konnten sich diesem Glücksgefühl nicht entziehen. Ein

herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren und Helfern sowie der Kreissparkasse Eichsfeld und dem TBRSV (Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sport-Verein) in Erfurt, die das Sportfest gesponsert haben.

Jede Einrichtung durfte mit einem schönen Pokal nach Hause gehen, der daran erinnern soll, mit Sportsgeist und Kampfeswillen lassen sich mehr Erfolge erzielen als man denkt, man muss es nur tun!